

Willisauer Bote

125 Jahre

WB | Die Zeitung für die Region Willisau
und den Kanton Luzern

Redaktion 041 972 60 30
Inserate 041 555 46 05
Aboservice 041 972 60 30

Erscheint Di/Fr, Einzelpreis Fr. 2.90
redaktion@willisauerbote.ch
www.willisauerbote.ch

Das Podest verpasst

Automobil | Historische Formel 1 in Dijon

Der Nebiker Hans Peter und sein Team führen mit grosser Zuversicht nach Dijon zum Grand Prix Masters der historischen Formel 1.

Nach dem freien Training vom Donnerstag war Hans Peter mit der Fahrwerksabstimmung noch nicht zufrieden. Zudem gab es Probleme mit dem Getriebe, die Chefmechaniker Heinz Hunziker in einer Nachtschicht, die bis am Morgen um vier Uhr dauerte, beheben konnte.

Der Engländer Michael Lyons fuhr die schnellste Runde mit 1:14.663 vor dem Franzosen Rossi di Montelera und dem Schweizer Peter auf seinem Tyrrell 008. Peter verpasste die erste Startreihe um 43 Tausendstel.

Race 1 am Samstag

Lyons ging im Rennen vom Samstag in Führung und Hans Peter konnte sich hinter dem Franzosen Rossi als Dritter einreihen. Im Laufe des Rennens ruierte er durch das starke Untersteuern seine Vorderreifen und musste den Engländer Beaumont vorbeilassen. Bis ins Ziel konnte der Schweizer dem Engländer jedoch folgen. Er verpasste den Podestplatz um eine Wagenlänge. Der fürs Rennen neu hergestellte Sitz passte überhaupt nicht und fürs zweite Rennen vom Sonntag wurde wieder der alte eingebaut. Es siegte der junge Michael Lyons vor Manfredi Rossi di Montelera, Andrew Beaumont und Hans Peter.

Resultate: 1. Michael Lyons (GB). 2. Manfredi Rossi di Montelera (F). 3. Andrew Beaumont (GB). 4. Hans Peter (CH). – Schnellste Runde: Michael Lyons 1:14.754.

Race 2 am Sonntag

Bei schönem Wetter erfolgte der Start

am Sonntag ohne Zwischenfälle und Hans Peter konnte sich hinter Lyons an zweiter Position behaupten. Aber schon vor Ende der ersten Runde wurde er von Rossi di Montelera überholt. Bis zur 7. Runde konnte Peter die dritte Position halten. Plötzlich tauchte im Rückspiegel der Engländer Perkins auf und auf der Zielgeraden zog er im Windschatten an Peter vorbei. Der Schweizer hatte wieder mit starkem Untersteuern zu kämpfen und konnte froh sein, den vierten Platz zu halten. Für die Zukunft muss der Formel-1-Bolide stark verbessert werden, um konkurrenzfähig zu sein. **pd.**

Resultate: 1. Michael Lyons (GB). 2. Manfredi Rossi di Montelera (F). 3. Chris Perkins (GB). 4. Hans Peter (CH). – Schnellste Runde: Michael Lyons 1:14.375. Gestern Donnerstag dislozierten Hans Peter und seine Crew nach England, wo es mit der Historischen Formel-2 weitergeht.



Die Startvorbereitungen für den Nebiker Rennfahrer Hans Peter in seinem Tyrrell 008.

Foto zvg